

ocean7

YACHTING, REISEN UND MEER

4/2020 Juli/August

€ 4,90

www.ocean7.at

GO ECO

Solarpower, auf Wunsch garniert mit einer Ethanol-Brennstoffzelle – oder darf es vielleicht doch lieber Wasserstoff sein? Die junge Werft Alva Yachts bringt's, mit einer gehörigen Portion Luxus.

BIOTÖRNS

Abenteuer in der Wildnis

Erlebbar gemacht auf einer Explorer-Yacht.

BLACKWATER

Im Reich der Finsternis

Seeungeheuer in der Tiefe der Nacht.

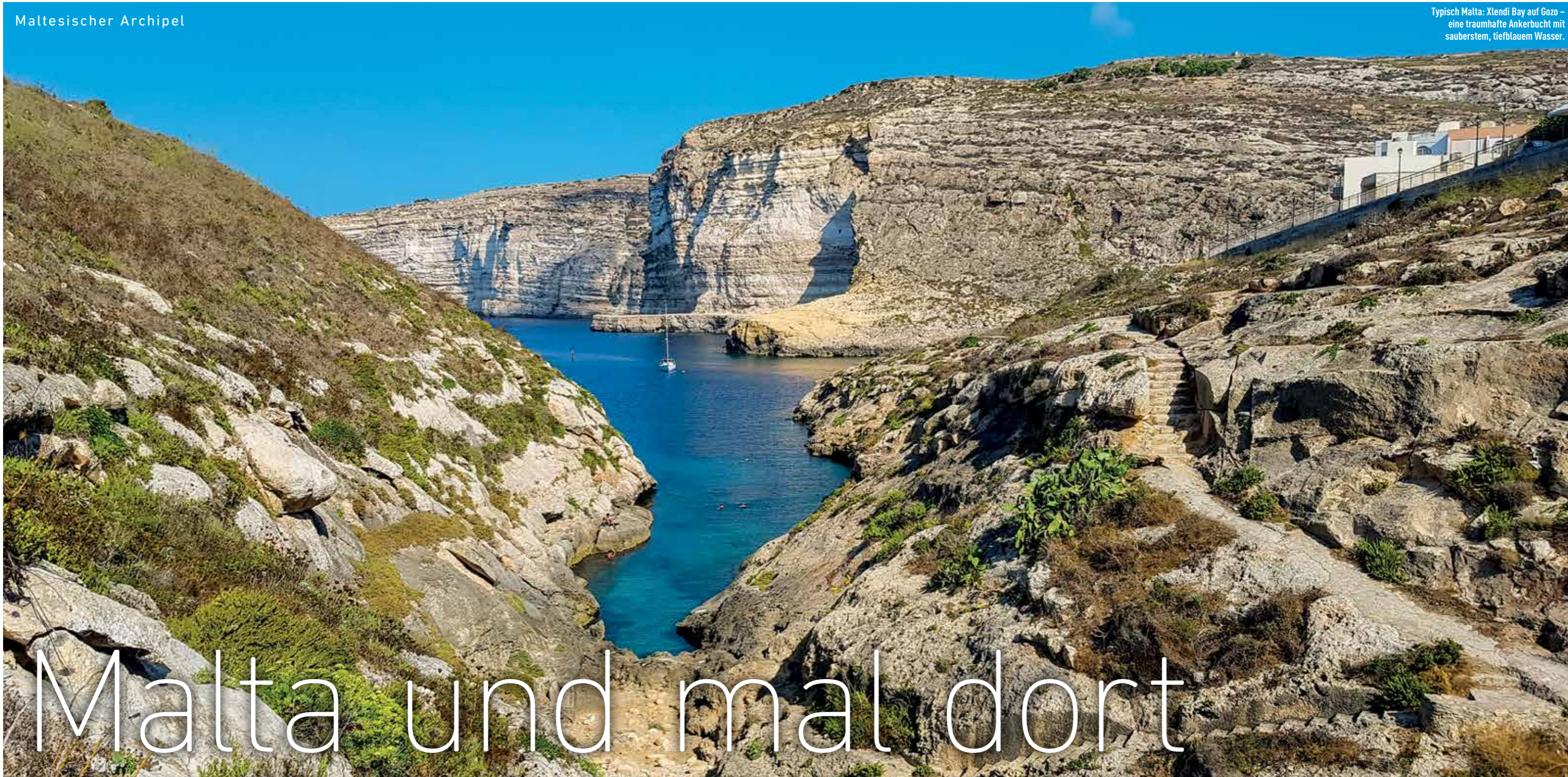
BOOTSTEST

Die Essenz des Segelns

Esse 330, ein Daysailer auf dem Zürichsee.

Mit News der österreichischen Verbände YCA und MSVÖ
Österreichische Post AG
MZ 12Z039473 M
ocean7, Feschnigstraße 232, 9020 Klagenfurt





Malta und mal dort

Die maltesischen Inseln sind ein noch wenig beachtetes Segelrevier. Dabei ist der Archipel mit seinen beeindruckenden Buchten, bezaubernden Sandstränden und befriedigender Infrastruktur eine abwechslungsreiche Destination für Familien und sportliche Segelcrews. Fahrtensegler, Blogger und ocean7-Autor Markus Silbergasser weiß aus eigenen „Erfahrungen“, wo es am schönsten ist.

Text und Fotos MARKUS SILBERGASSER

Mit einer Fläche von nur 316 km² ist Malta der kleinste Inselstaat Europas. Die südlich von Sizilien gelegene Inselgruppe verspricht 360 Sonnentage pro Jahr, ziemlich genauso viele Kirchen, noch mehr Kultur, Natur, schöne Strände und Ankerbuchten. Die drei Hauptinseln Malta, Gozo und Comino liegen so

weit im Süden, dass sie meiner Meinung nach schon zu den ganzjährigen Segelgebieten zählen. Erstaunlicherweise fängt aber in der Praxis laut den ortsansässigen Charterbasen die Saison erst zu Ostern an und geht dann meist nicht über den Oktober hinaus.

Der maltesische Archipel wird als Segel- und Charterrevier also noch

etwas stiefmütterlich behandelt, dabei eignet er sich gut als Törn- ausgangs- und endpunkt: Malta kann gut und relativ günstig per Direktflug aus ganz Mitteleuropa erreicht werden, die Transferwege zu den Charterbasen rund um Valletta sind angenehm kurz.

Das Segelrevier präsentiert sich einfach, mit abwechslungsreicher

Küste, ohne nennenswerten Gezeitenunterschiede und einer zufriedenstellenden Infrastruktur.

TÖRNIDEEN

Für Genuss-Segler ist Malta eine feine Destination, um gemütliche Badetörns zu erleben. Man findet entlang der vorwiegend felsigen Steilküste rund um die drei Haupt-

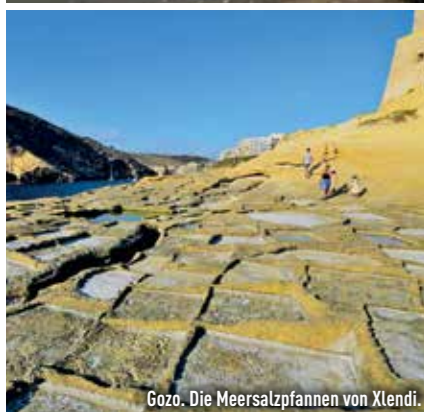




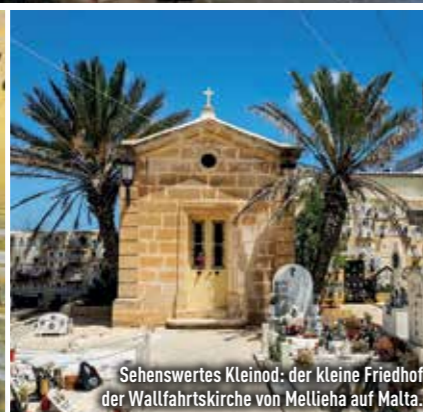
Malta. Die Altstadt von Valletta dient immer wieder größeren Filmproduktionen als Kulisse.



Hier war Popeye zu Hause: Die Kulisse für den Kinofilm kann heute noch auf Malta besichtigt werden.



Gozo. Die Meersalzpfannen von Xlendi.



Sehenswertes Kleinod: der kleine Friedhof der Wallfahrtskirche von Mellieha auf Malta.



Blue Lagoon. Hotspot für Yachties und Strandurlauber zwischen Comino und Cominotto.

inseln immer wieder schöne Sandstrände, perfekt geeignet für Familientörns mit Kleinkindern.

Für sportlichere Segler bieten sich von Gozo aus zwei überschaubare Überfahrten nach Italien an. An der Südostspitze von Sizilien befinden sich lohnenswerte Ziele wie beispielsweise Marzamemi (ca. 60 Seemeilen). Oder man segelt ca. 70 Seemeilen Richtung Westen auf die kleine unbekannte Insel Linosa.

Wer das Segeln so richtig auskosten will, dem kann ich eine mindestens zwei Wochen dauernde Umrundung von Sizilien (ca. 550 Seemeilen) empfehlen. Wer sich hochkarätig mit Sportlern aus aller Welt messen möchte, dem sei das traditionsreiche Rolex Middle Sea Race im Herbst ans Herz gelegt.

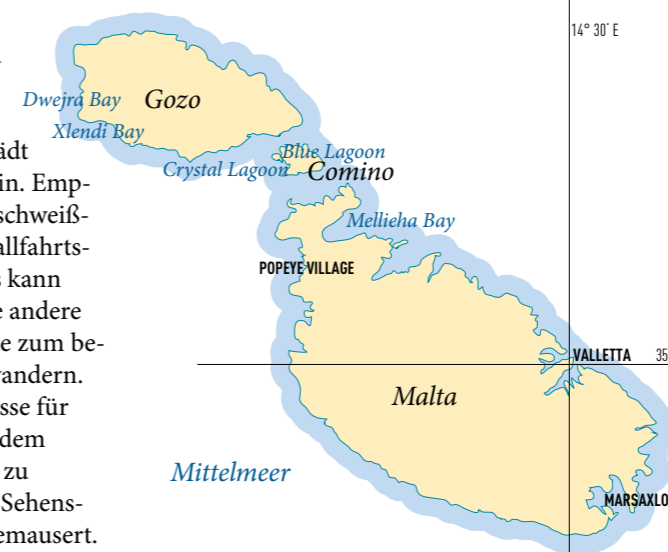
MALTA, DIE INSEL

Das Einlaufen in den sogenannten Grand Harbour der Hauptstadt Valletta gehört zu den eindrucksvollsten Erlebnissen, besonders mit Blick auf Naturhäfen im Mittelmeer. Eine Besichtigung der Altstadt von Valletta ist unbedingt einzuplanen, ist sie doch eine der wenigen europäischen Hauptstädte, die man ambitioniert zu Fuß an nur einem einzigen Tag erkunden kann.

Die ziemlich große und gegen die nordwestliche Hauptwindrichtung gut geschützte Mellieha Bay lädt freundlich zum Ankern ein. Empfehlenswert ist der etwas schweißtreibende Aufstieg zur Wallfahrtskirche. Von der Bucht aus kann man aber auch gut auf die andere Inselseite an die Westküste zum bekannten Popeye Village wandern.

Die ehemalige Filmkulisse für das Dorf Sweethaven aus dem Popeye-Kinofilm hat sich zu einer der meistbesuchten Sehenswürdigkeiten auf Malta gemauert. Man zahlt etwas Eintritt, kann aber das liebevoll gestaltete Filmdorf aus idyllischen neufundländischen Holzhäusern auch ohne Ticket ganz gut von der Straße aus – sozusagen im Vorbeigehen – bestaunen.

Ebenfalls urig, aber auf ganz andere Art ist Marsaxlokk, ein Fischerort mit arabischem Flair. Zwei



Drittel der hauptberuflichen Fischer leben hier und bringen jährlich bis zu 800 Tonnen Fisch an Land. Die frischen Fänge könnt ihr dann auch gleich in einem der vielen kleinen Restaurants entlang der Promenade verkosten ... Tipp: Den am

„Zwei Drittel der maltesischen Fischer leben in Marsaxlokk, einem Fischerort mit besonderem arabischem Flair, und bringen jährlich bis zu 800 Tonnen Fisch an Land.“

**Endlich -
Leinen los!**

Kroatien unter Segeln genießen mit Master Yachting.

master-yachting.at





Die Crystal Lagoon auf Comino. Wir haben hier unsere SY *Nambawan* gegen das Schwojen mit einer Landleine gesichert.

„Ein toller Ort für Schwimmbabenteuer: Felsenspringen, Tunnel durchschwimmen oder Grotten erkunden.“

FOTO: MONIKA HIERATH



MARKUS SILBERGASSER hat bereits mehr als 33.000 Seemeilen Erfahrung im Kielwasser und berichtet von seinen Törns im Segelblog
 → www.untersegeln.eu

Sonntagmorgen stattfindenden Fischmarkt in Marsaxlokk sollte man unbedingt einmal gesehen haben!

GOZO, DIE BUCHTENREICHE
 Gozo, die nördlichste, zweitgrößte Insel des Archipels, ist reich an sehr schönen Buchten wie beispielsweise der Xlendi Bay, die mit ihrem kristallklaren Wasser zum Schwimmen und Schnorcheln einlädt. Hier lässt sich auch eine schöne Wanderung zum Xlendi Tower (den ältesten der vier noch vorhandenen Wachtürme auf Gozo), den beeindruckenden Sandsteinfelsen und den alten Meersalzpfeifen unternehmen.

Die sehr gut geschützte Dwejra Bay bietet zwar keine Infrastruktur, aber tolle Plätze über und unter Wasser. Man kann hier entspannt im 7 bis 10 Meter tiefen Wasser der Bucht schwimmen oder die flache See des Binnenmeeres genießen.

Wem das alles noch nicht reicht, den zieht es vielleicht in die schäumenden Wasser rund um das sogenannte Blaue Loch unter dem

weltweit bekannten Blauen Fenster. Dies ist der beeindruckendste Platz zum Tauchen auf ganz Gozo.

COMINO, DIE BLAUE
 Spricht man von der Blue Lagoon auf Malta, dann ist die Lagune zwischen den Inseln Comino und Cominotto gemeint. Wunderschön ist sie, aber leider auch überlaufen. Wer dem Trubel der Tagesbade Gäste auf Comino entkommen will, der kann mit dem Dingi an der kleinen, westlicher gelegenen Insel Cominotto anlanden, um Strand und Land zu erkunden.

Unweit der Blue Lagoon befindet sich auf Comino die Crystal Lagoon. Bei wenig Wind und Schwell kann man hier gut über Nacht vor Anker liegen. Ein toller Ort für Schwimmbabenteuer: Tollkühne Crewmitglieder können hier aus unterschiedlicher Höhe Sprünge ins klare Wasser wagen, Felstunnel durchschwimmen oder so viele Grotten und Höhlen erkunden, wie man sie nur auf Malta in dieser Hülle und Fülle findet. ○

Malta entdecken

Auf eigenem Kiel

Wer mit einer Yacht auf Malta einläuft, muss unbedingt einklarieren – auch dann, wenn man bereits aus dem Schengen-Raum kommt. Die maltesische Gastlandflagge und die Flagge Q sollte gesetzt sein. Wie unsere Erfahrungen zeigen, geht das in der Marina Mgarr sehr rasch und unbürokratisch. Man meldet sich vorher via UKW (Kanal 12) bei den Behörden und darf dann am Schwimmsteg der Marina Mgarr festmachen, um die Einklarierungsformalitäten durchzuführen. Das Ausklarieren ist genauso einfach.

Mit einer Chartersyacht

Ab Valletta, Buchungsbeispiele von Master Yachting: Bavaria Cruiser 45 (Bj. 2018) ab € 3.000,-/Woche oder Bali 4,5 Katamaran (Bj. 2019) ab € 4.700,-/Woche. Preise zzgl. Bettwäsche und Endreinigung. Wer plant, das maltesische Hoheitsgebiet mit einer Chartersyacht zu verlassen, muss das unbedingt schon im Vorfeld der Buchung abklären.

→ www.master-yachting.de

Revierführer und Seekarten

Folgende Literatur der Region verwenden wir persönlich gerne und können sie euch auch guten Gewissens weiterempfehlen: Küstenhandbuch Italien. Ventimiglia-Brindisi, mit Sardinien, Sizilien und Malta, von Rod Heikell. Dieser Revierführer ist das unverzichtbare Standardwerk für jeden Yachtsegler in diesen Gewässern. Es beschreibt sämtliche Küsten und Inseln und ist so dem Yachteigner oder Charterskipper ein zuverlässiger Begleiter vor und während des Törns. Genaue Informationen zu sämtlichen Häfen und Ankerplätzen werden ergänzt durch wichtige Informationen zu Formalitäten und Vorschriften, Klima, Wetter, Land und Leuten.

→ www.delius-klasing.de

Seekarten von Imray für den Süden Siziliens und Malta (M36). Für Sizilien und Umgebung gibt es noch folgende Charts M19, M31, M35, M47 und M49.

→ www.imray.com

Malta: Gozo & Comino von Michael Bussmann. Wir schätzen die Reise- und Wanderführer vom Michael Müller Verlag sehr – speziell deren individuelle Wandertipps.

→ www.michael-mueller-verlag.de